

lokalsport

Faire Begegnungen



Sein jährliches Frauenfußball-Hallenturnier richtete jüngst der SC Schneverdingen aus. Um den Sieg kickten Mannschaften aus vier Landkreisen. In der bestens besuchten Halle herrschte ausgelassene Stimmung, die Zuschauer sahen spannende Spiele. Diese wurden derart fair bestritten, daß eigentlich keine Schiedsrichter hätten pfeifen müssen. Ein großes „Dankeschön“ richtete der Veranstalter an die Freiwillige Feuerwehr Schneverdingen, die laut Brandschutzverordnung vor Ort sein mußte. Den Turniersieg sicherte sich letztlich die Mannschaft SG Eldingen/Höfer (Foto oben) vor dem MTV Jeddingen und dem drittplatzierten Buchholzer FC. Der TV Jahn Schneverdingen landete auf dem vierten Rang, dahinter folgten Blau-Weiß Westervesede, Gastgeber SC Schneverdingen (Foto unten), SC Twel und TuS Hemslingen/Söhlingen.



Heimvorteil genutzt

Müden Läufer glänzen im Crosslauf

MÜDEN. Mit so vielen Teilnehmern hatte der MTV Müden als Veranstalter des Cross- und Waldlaufes an der Jugendherberge in Müden nicht gerechnet. Aber gute Wetterbedingungen und der parallel auf dem Plan stehende Backtag machten das außergewöhnliche Veranstaltungskonzept „Run & Back“ zur Erfolgsgeschichte. Etliche Zuschauer feuerten die Athleten an den anspruchsvollen Strecken entlang der Örtze an und genossen nebenbei frische Leckereien aus der Backstube oder wärmten sich zusammen mit Kindern oder Enkeln beim Stockbrotbacken am Lagerfeuer auf.

Mit dem Schnupperlauf für die Sechs- und Siebenjährigen waren insgesamt neun Wettbewerbe ausgeschrieben. Erstmals seit vielen Jahren stellte der Lauf der Frauen und Seniorinnen über 4.600 Meter mit 35 Starterinnen das größte Teilnehmerfeld. Allein aus Müden gingen neun Frauen mit guten Chancen ins Rennen und wußten ihren Heimvorteil auch zu nutzen. Zwar verfügt der kleine Heideort nur über eine in die

Jahre gekommene und kleine Turnhalle zum Wintertraining, aber das Waldgelände um den Ort kennen junge wie alte Läufer bestens. Insgesamt gingen mehr als 40 aussichtsreiche Athleten aus Müden an den Start, darunter 24 Kinder und Jugendliche aus den Trainingsgruppen von Torsten Münchow und Sandra Lange sowie 20 Erwachsene aus der Gruppe um Trainer Andreas Ull.

Allein die Frauen holten sechs Einzeltitel in den verschiedenen Altersklassen. Im Mannschaftswettbewerb überzeugte besonders die Familie Rodehorst mit Sven als Sieger der M6, Steffen als Kreismeister M12, Sebastian als Kreismeister M14 und Mutter Anita Rodehorst als Viertplatzierte der W45: „Wenn alle meine Jungs laufen, dann muß ich wohl auch ran“, so die sportliche Mutter. Auch an zwei weiteren Mannschaftstiteln war Familie Rodehorst maßgeblich beteiligt.

Altmeister Hartmut Klages (M55) und Rosi Klug (W65) wurden ihren Favoritenrollen gerecht und holten jeweils den Sieg in ihren Altersklassen und in den Teams den Mannschaftsieg. Weitere Einzeltitel gingen an Finian Koch (M10), Caroline Winterhoff (W14), Peggy Götting (W30), Sandra Lange (W35), Tanja Groß (W45), Kirsten Blümcke (W50) und Friederike Koch (W55). Darüber hinaus holten Aktive aus Müden die Mannschaftstitel der männlichen Jugend U14, der Senioren M50/55, der Durchlaufwertung aller Frauen, den Mannschaftstitel der Frauen bis W35, der Seniorinnen W40/45 und W50/55 sowie weitere gute Einzel- und Mannschaftsplatzierungen. Nach Ansicht des Organisationsteams des MTV Müden, bestehend aus Rad-, Triathlon- und Laufsportlern, sowie aus Sicht des ortsansässigen Bäckers Hoffmann könnte die Veranstaltung im kommenden Jahr mit geringen Optimierungen wiederholt werden, sofern kein anderer Leichtathletikverein des Kreises eine Bewerbung um den Cross- und Waldlauf in den Ausrichtertopf wirft.



Anita Rodehorst.

Turnier bis spät in die Nacht

Traditionelle Veranstaltung der TSVN-Tennisabteilung in Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Ihr alljährliches Hallen-Tennis-Nachtturnier richtete die Tennispartie des TSV Neuenkirchen vor kurzem in der Halle des Landhotels Schnuck in Schneverdingen aus. Von 18 bis 23 Uhr spielten 18 Aktive Matches mit ständig wechselnden Partnern, kämpften jeweils 30 Minuten um Punkte. Gespielt wurde zeitgleich auf drei Plätzen, um anschließend in fröhlicher Runde die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen und zu fachsimpeln.

Besonders gut kommt bei den Teilnehmern immer wieder an, daß sowohl leistungsstarke Tennisspieler als auch Anfänger zusammen auf dem Platz stehen und so das Vereinsleben gestärkt wird. Und so steht der sportliche Erfolg bei dieser Veranstaltung zwar nicht im Vordergrund. Nichtsdestotrotz wurden auf der Scorecard jedes Spielers die erfolgreich bestrittenen Spiele gezählt, die jeder Teilnehmer bei seinen mindestens vier Doppelpartien verbucht hatte.

Sieger wurde mit 25 Spielen Marita Tödter, dicht gefolgt von Hannelore



Zum Tennis-Nacht-Turnier fanden sich vor kurzem 18 Spielerinnen und Spieler des TSV Neuenkirchen in der Halle des Schneverdinger Landhotels Schnuck ein.

re Schwarz mit 23 Spielen. Den 3. Platz erreichte Eike Gebers mit 21 gewonnenen Spielen. Alle Sieger erhielten einen kleinen Sachpreis, wobei sich der Drittplatzierte, Spaß

muß sein, mit einer Flasche Seltenerwasser begnügen mußte. Spartenleiter Meik Ahrens freute sich bei der Siegerehrung über „die große Resonanz und die gute Stimmung“, zu der

alle Beteiligten beigetragen hätten. Gleichzeitig verwies er auf den ersten Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage, der am 3. März ab 13 Uhr auf dem Plan steht.

DLRG-Freizeit in Boltenhagen

Vom 30. Juni bis zum 7. Juli dieses Jahres bietet die DLRG-Ortsgruppe Munster im evangelischen Feriendorf in Boltenhagen eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren an. Sie richtet sich sowohl an Mitglieder als auch Nichtmitglieder der Ortsgruppe. Das Feriendorf liegt unmittelbar am Ostseestrand und bietet in Zwei- bis Vier-Bett-Zimmern Platz für bis zu 24 Kinder. Auf dem Programm stehen je nach Wetterbedingungen: Schwimmen in der Ostsee, Fahrt nach Grevesmühlen zum Piraten-Open-air-Theater, Besuche des Kletterparks auf dem Freizeitgelände sowie des Badelandes Wonnemar in Wismar, Fußgängerallye, Disco, Geländespiele, Bastelprogramm sowie Strandspiele, wobei es auch ausreichend Freizeit geben wird. Anmeldeschluß ist am 23. März. Die Anmeldung zu dieser Ferienfreizeit kann von der Internetseite <https://munster.dlrg.de> heruntergeladen werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Informationen gibt es bei Hans Joachim Stein, Geschwister-Scholl-Straße 3, in 29633 Munster, Telefon (05192) 18893. Im Vorfeld der Freizeit gibt es im DLRG-Heim am Flüggenhofsee wieder eine Informationsveranstaltung für die Eltern der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen.



In guter Form

Lutz Steinbeck in seiner AK auf Rang 1

MUNSTER. Zu Beginn des Jahres präsentierte sich Lutz Steinbeck von der DLRG-Ortsgruppe Munster bei der 26. Auflage des Stundenschwimmens in Lüchow in guter Form. Die Schwimmabteilung des MTV Danenberg und die IGAS Wendland



Lutz Steinbeck.

hatten zu diesem traditionellen Wettkampf in das Ganzjahresbad Lüchow eingeladen. Bei dieser sehr professionell organisierten Schwimmveranstaltung konnten sich die rund 80 Teilnehmer über die Unterstützung zahlreicher Zuschauer freuen. Nach 30 Minuten in der Altersklasse Männer ab 40 Jahre überraschte Steinbeck mit einer Strecke von 1.525 Metern und wurde Erster. In der Gesamtwertung der Männer in der Altersklasse 17 bis 60 Jahre belegte er den sehr guten 5. Platz unter insgesamt 24 Teilnehmern. Ziel von Steinbeck ist es, auch an der 27. Auflage des Stundenschwimmens teilzunehmen. Dann will er jedoch, wie 2017, über 60 Minuten und nicht über 30 Minuten starten. Zusätzlich beabsichtigt er, einige Jugendliche Teilnehmer der DLRG-Ortsgruppe Munster für diese Schwimmveranstaltung zu gewinnen.

Neue Leitung gesucht

HERMANNBURG. Eine neue Leiterin oder einen neuen Leiter sucht der TuS Hermannsburg für seine Gruppe Eltern-Kind-Turnen. Der Wechsel soll nach den Sommerferien vollzogen werden. Es gibt also noch ausreichend Zeit, sich in diese Aufgabe einzuarbeiten. Geturnt und gespielt wird mit Kindern im Alter von zwei bis vier Jahren - und zwar mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr. Offenheit, Einfühlungsvermögen und etwas Organisations-talent sollten zum Einstieg genügen, das Fachliche läßt sich gegebenenfalls auch in Lehrgängen erlernen. Interessierte können zur Übungszeit die Turnhalle der Christian-Schule besuchen oder sich beim Abteilungsleiter Turnen Erich Johannes, Ruf (05052) 94294, oder in der Geschäftsstelle des TuS Hermannsburg, Ruf (05052) 3872, melden.

SG-Team holt Pokal

G-Junioren gewinnen „Avides-Cup“

WINTERMOOR. Die G-Junioren der SG Wintermoor starteten jüngst beim Hallenturnier um den „Avides-Cup“, das der JFV Wiedau Bothel ausrichtete. Gleich im ersten Spiel gegen JSG Fintau gelang den Wintermoorern ein 2:0-Sieg. In ihrer zweiten Begegnung trennte sich die SG von der JSG Wieste 88 mit einem 0:0-Unentschieden, bevor sie im nächsten Spiel gegen JSG Kawu einen klaren 3:0-Sieg verbuchte. Souverän meisterten die jungen Spieler auch die folgende Partie gegen JSG Wümmme. Zwar gelang dem gegnerischen Team

in der vorletzten Minute doch noch ein Tor, der 2:1-Sieg der Wintermoorer geriet aber nicht mehr in Gefahr. Mit dem letzten Spiel gegen den Ausrichter JFV Wiedau Bothel gelang der SG schließlich der letzte Sieg des Tages - und zwar mit 1:0. Ungeschlagen sicherten sich die U7-Kicker um die Trainer Helmut Schröder und Jannes Bremer den 1. Platz des Turnieres um den „Avides-Cup 2018“. SG Wintermoor: Lucian Mohr, Jonas Schwarz, Alexander Radebach, Noel Mohr, Jannes Pohl, Jona Diers, Sebastian Eike und Lyen Röhrs.



Sicherten sich mit einer starken Leistung den „Avides-Cup“: die G-Junioren der SG Wintermoor.